

Vom Wohnraum und dessen Finanzierung

Wohnstudie: Jeder Zweite sucht finanzierbares Eigenheim, 67 Prozent beklagen Anstieg der Wohnkosten.

... Von Paul Christian Jezek

WIEN. Laut einer aktuellen repräsentativen IMAS-Studie von Erste Bank und Sparkassen leben die Österreicher am liebsten im Eigentum (59%).

Knapp jeder Zehnte nennt eine Wohnung sein Eigen (10%), die Hälfte besitzt ein eigenes Haus (49%). Vorreiter ist dabei das Burgenland: mit 70% herrscht dort die höchste Eigentums- haudichte.

In Österreich wohnen 4 von 10 zur Miete – 9% in einem Haus und 32% in einer Wohnung. Wien weist dabei mit 63% die höchste Quote an Mietwohnun- gen auf.

Zufrieden beim Wohnen?

67% geben an, mit ihrer Wohn- situation sehr zufrieden zu sein. „Besonders ältere Personen über 60 Jahre sind sehr zufrieden damit, wie sie wohnen“, meint Thomas Schaufler, Privatkun- dendivorstand der Erste Bank. „Viele von ihnen hatten mit zu- nehmenden Alter die Möglich- keit, ihren Wohntraum zu reali- sieren und leben nun in dem für sie perfekten Heim.“

Trotz der hohen Zufriedenheit mit der Wohnsituation beklagen



Auf der Suche

Bei der Immo- biliensuche wird das Internet immer beliebter.

zwei Drittel der Österreicher einen Anstieg der Wohnkosten.

Das liebe Geld hält viele Mie- ter auch davon ab, ihren Traum vom Eigenheim zu realisieren: 58% geben an, sich kein eige- nes Zuhause leisten zu können. Das Alter (22%) sowie eine hohe Zufriedenheit der derzeitigen Wohnsituation (16%) werden als weitere Gründe genannt, wes- halb man auf Wohneigentum verzichtet.

Immo-Investitionen lohnen

Das aktuell niedrige Zinsniveau macht aber für viele eine Bank- finanzierung leistbar. Sechs von

zehn Mietern, die Eigentum er- werben möchten, können sich vorstellen, bis zur Hälfte ihrer geplanten Investition zu finan- zieren (54%). Ein Drittel zieht in Erwägung, mehr als die Hälfte des Betrags mit einer Finanzie- rung abzudecken (32%).

Aktuell sorgen die niedrigen Zinsen für ideale Bedingungen, um eine Immobilieninvestiti- on zu tätigen. „Entscheidend ist, dass man *langfristig* denkt und die Rate auch in zehn oder 15 Jahren noch leistbar ist“, rät Schaufler. „Daher führt an einem Fixzinskredit aus unserer Sicht momentan kein Weg vorbei.“

1/3
bis 1/2

Immo-Suche

Rund ein Drittel der Österreicher sucht nach Immobilien im Internet, bei den 18- bis 34-Jähri- gen ist es sogar bereits jeder Zweite.

Geld – aber von wo?

Persönlich

Zur Finanzierung des Eigenheims gehen die Österreicher noch immer am liebsten zu ihrem Bank- berater (89%); die Hälfte erkundigt sich bei Freun- den und Familie (50%).

Im Netz

Immer wichtiger wird auch das Internet: 41% verschaffen sich im Netz einen Überblick, wo es ein passendes Finanzierungs- angebot gibt.